

Im Zusammenhang mit der Gedenkveranstaltung am 9. November um 18 Uhr auf dem Schlachtermarkt

## DAS KIND VON NOAH

Politisches Theater nach E.E. Schmitt  
mit anschließendem Publikumsgespräch  
am 09.11.2021 | Beginn: 20:00 Uhr  
im Wichernsaal der Diakonie, Schwerin

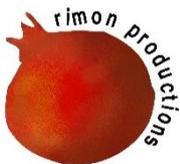
**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**  
Landesbüro MV

„Noah, das bist von nun an du“,

sagt Pater Bims zu seinem Schützling Joseph, dem siebenjährigen kleinen Jungen, der die Shoah auf dem Land in Belgien in einem Internat durchlebt. – Wie geht ein Kind mit dem Schrecken der Shoa um? Welcher Blick offenbart sich durch die Augen eines Kindes?

Diese Fragen und mehr versucht das Stück „**Das Kind von Noah**“ nach E.E. Schmitt mit Bearbeitung von Britta Shulamit Jakobi zu beantworten. Unter Organisation der Friedrich-Ebert-Stiftung wird das Stück mit dem Ensemble aufgeführt und anschließend zu einem Gespräch mit Schauspieler\_innen und Gästen geladen.

Darsteller\_innen: Britta Shulamit Jakobi, Hanno Dinger und Marcel Eid



### ABLAUF:

20:00 ] BEGRÜSSUNG

20:10 ] AUFFÜHRUNG

Das Kind von Noah

21.30 ] Publikumsgespräch mit den

Darsteller\_innen u.a.

**Britta Shulamit Jakobi,**

*rimon productions, Regisseurin*

22:00 ] Ende der Veranstaltung

### Veranstaltungsort:

Wichernsaal  
des Diakonischen Werks MV  
Apothekerstr. 48  
19055 Schwerin

**Die Veranstaltung ist  
öffentlich und kostenfrei.**

*Eine separate Anmeldebestätigung  
wird nicht versandt*

### Veranstalterin/ Anmeldung:

**Friedrich-Ebert-Stiftung**  
Landesbüro MV  
Arsenalstraße 8  
19053 Schwerin  
Telefon: 0385 / 51 25 96  
E-Mail: schwerin@fes.de

[www.fes-mv.de](http://www.fes-mv.de)

[www.facebook.com/fes.mv](https://www.facebook.com/fes.mv)  
[www.instagram.com/fesmv](https://www.instagram.com/fesmv)

### Eine Veranstaltung in

#### Kooperation mit:

Gesellschaft für Christlich-  
Jüdische Zusammenarbeit in  
Mecklenburg-Vorpommern  
e.V. (GCJZ M-V)

[www.gcjz-mv.de](http://www.gcjz-mv.de)

*Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung  
wenden Sie sich bitte an die Veranstalterinnen.*

